

*Möp*  
FIGUREN, THEATER & SHOP

KAS  
PERL  
IN  
MÖD  
LING

Aktionsheft

MÖP Edition



# Kasperl in Mödling



Aktionsheft zum Stück „Kasperl in Mödling“

MÖP Figurentheater

ISBN: 978-3-902562-33-3

MÖP Edition 2026, Mödling

Druck: flyeralarm, Österreich



**Kasperl lernt seine Stadt  
kennen und einen neuen  
Brauch: Säge suchen!**

## Kasperl in Mödling

Altersempfehlung: 3+  
Dauer: 45 Minuten

Spiel, Ausstattung und Ton  
Katharina Mayer-Müller,

Regie: Martin Müller  
Spielweise: Handfiguren

MÖP Figurentheater 2003  
Premiere 31. Mai im MÖP  
Zur Eröffnung der damaligen  
„Mödlinger Puppenkiste“



## Stückinhalt

Kasperl erzählt den Kindern, von den Dingen, die er gerne mag und natürlich will er auch die Kinder kennen lernen – denn Kasperl ist sehr neugierig.

Plötzlich steht ein neues Gesicht vor dem Kasperl und das gehört dem aufgeregten Wachtmeister Schauschlinger. Der sucht verzweifelt eine alte Säge, um ein altes Brauchtum zu pflegen.

Für den Kasperl ist das aber ganz neu!!! Klingt ja lustig: Maibaum umsägen? Das ist toll! Selbstverständlich will der Kasperl das auch einmal erleben und zusammen mit seinen neuen Freunden hilft er dem Polizisten beim Suchen.

Dabei kommt er auch ins alte Rathaus der Stadt zum Herrn Bürgermeister. Ob er dem Kasperl wohl erlaubt, den Maibaum umzuschneiden? Das wär ja etwas ganz Neues!!!

### ... ein Maibaum

Es ist meist ein mit einem Kranz und bunten Bändern geschmückter Baumstamm, der traditionell am 1. Mai aufgestellt wird und den Frühling, Fruchtbarkeit und Gemeinschaft symbolisiert. Er wird zentral auf dem Stadtplatz aufgerichtet im Rahmen einer festlichen Veranstaltung. Der Ursprung des Maibaums liegt vermutlich bei den alten Germanen, die Waldgottheiten verehrten, insbesondere die Donareiche, die dem Gott Donar (Thor) geweiht war.

### ... Bürgermeister

Ein Bürgermeister ist der Oberhaupt einer Gemeinde oder Stadt, leitet die Verwaltung und vertritt die Kommune nach außen. Er bestimmt unter anderem Bauvorhaben, Haushaltsführung, Infrastrukturprojekte, wirtschaftliche Entwicklung, Pflege öffentlicher Einrichtungen sowie die Koordination von Sicherheitsaufgaben mit Polizei und anderen Behörden. Außerdem ist er für die Sozialpolitik zuständig, etwa die Förderung von Bildungseinrichtungen, Kindergärten oder Seniorenheimen.



## Was ist...

### ... ein Sprichwort

Ein Sprichwort ist ein kurzer, einprägsamer Satz, der eine allgemeine Lebensweisheit oder Erfahrung vermittelt. Es entsteht durch Beobachtung, Überlieferung und Verallgemeinerungen. Sprichwörter sind oft bildhaft formuliert und immer abgeschlossener Sätze, im Gegensatz zu Redewendungen. Sprichwörter werden in Alltag, Literatur und Erziehung verwendet. Sie helfen, komplexe Situationen oder moralische Lehren einprägsam auszudrücken. Kinder lernen sie oft schon früh im Umgang mit Eltern, und auch Erwachsene nutzen sie regelmäßig, um Weisheiten zu vermitteln oder Situationen zu kommentieren.

### Dein persönliches Sprichwort

### ... ein Brauch

Ein Brauch ist eine innerhalb einer Gemeinschaft entstandene, regelmäßig wiederkehrende Handlung, die Traditionen bewahrt und den sozialen Zusammenhalt stärkt. Die Gesamtheit solcher Bräuche wird als Brauchtum bezeichnet, gelebte Erinnerung, die von Generation zu Generation weitergegeben wird. Der Brauch verbindet Vergangenheit und Gegenwart, gibt Orientierung und Halt in einer sich schnell verändernden Welt, er stiftet Identität und Gemeinschaftsgefühl.

# Omas Sprichworte

Wer ka Messer hat, kann sich auch nicht schneiden,  
 wer ka Frau hat, muas auch nix erleiden.  
 Scheint auf Himmelfahrt, dir die schöne Sonne,  
 bringt der Herbst dir eine große Wonne.

Auch ein blindes Huhn Pndt einmal ein Korn.  
 Was wird heiß gegessen? Ja, Kaffee und Zorn.  
 Wennst in alle Sachen tust hinein dich mischen,  
 wirst dir oft danach deine Augen wischen.

In der Not frisst auch der Teufel Fliegen.  
 In sein Beutel lügen heißt, sich selbst betrügen.  
 Merk dir, Glück und Haar, des wächst alle Jahr.  
 Wer in Sprichwort redt, weiß wie´s richtig geht.

Glaub mir, liebes Kind, sieh das ein,  
 was nicht ist, des muas ned sein.  
 Was nicht ist, das kann noch wern.  
 Auf die Oma sollst du hörn.





# MÖP Geschichte



Es war an einem denkwürdigen Frühlingstag im Jahre 2003, als die Welt zum ersten Mal das MÖP erblickt hat, und zwar in der Pfarrgasse in der Mödlinger Fußgängerzone. Etwa 40 Augenpaare haben damals das erste MÖP Kasperstück verfolgt. Seither ist die Zahl der staunenden Blicke, offenen Münder und klatschenden Hände ganz schön gestiegen: Seit der Gründung 2003 wurden 80 Produktionen auf die Beine gestellt. Bald wächst die Zahl der Besucher auf 250.000. Mit dem Standortwechsel im Herbst 2017 in die Hauptstraße 40 wurden die Möglichkeiten des Theaters ausgeweitet: Es ist ein neuer MÖP Spielraum entstanden, ein Zentrum für Figurentheater und Kinderkultur, mit rund 100 Sitzplätzen, einer gemütlichen Lounge für Familien mit Spielehaus und Rutsche, und einem Atelier für Workshops. Auch der Theatershop bietet Platz für ein umfassendes Sortiment an Büchern, Musik und Handpuppen.



Die Gründerin des MÖP, Katharina Mayer-Müller wurde gemeinsam mit ihrem Mann Martin Müller schon 2005 für ihr Schaffen vom Land Niederösterreich mit dem Anerkennungspreis für darstellende Kunst ausgezeichnet. Sie schreiben, inszenieren und spielen ihre Stücke selbst, fertigen Puppen und Bühnenbild von Hand an, loten die gesamte Bandbreite der Figuren- und Bühnenformen aus, und laden auch regelmäßig Figurenspieler aus aller Welt ein. Im Sommer bieten sie ein buntes und kreatives Workshop-Programm.

Das alles macht das MÖP zu einer vielseitigen und wertvollen Einrichtung. Der lebendige Dialog, in den das Publikum mit den Figuren tritt, ist eines der schönsten, anregendsten und berührendsten Elemente, die Katharina Mayer-Müller und ihr Team immer wieder neu motivieren und antreiben. Es werden aktuelle und künstlerisch interessante Themen aufgegriffen, die unterhalten, aber auch zum Denken anregen. Denn es ist wichtig, schon die Kinder mit verschiedenen Künsten und fantasievollen Geschichten in Berührung zu bringen, das lässt den Geist erfinderisch und schöpferisch werden, das lässt uns auf das Zeitgeschehen resilient reagieren, Krisen überstehen und kreativ und ideenreich das Leben zu meistern.



## Polizei und Papagei

Es kam einmal zur Polizei,  
ein buntgetupfter Papagei,  
und sagt, - er sucht sein Überraschungsei.

Wieso?

Sie suchten sofort in Hawaii,  
und kamen an ´nem Baum vorbei.  
Da macht der Vogel ein Geschrei!!

Wieso?

Auf einem Ast welch Schweinerei,  
da saß das Überraschungsei  
und kochte sich ´nen heißen Brei.

Wieso?

Da stürmt die Polizei herbei,  
will auch was von dem heißen Brei.

Die Arbeit ist ihr einerlei.

Da tritt er voller Hast auf einen Ast mit zuviel Last.

Der Ast der brach entzwei ...

# Mein Kasperl

Basteln mit Eierkartons

## Was du brauchst:

2 Hütchen aus grünem Eierkarton  
eine weiße Kugel für den Kopf  
eine kleine Kugel für die Nase  
orange Wolle oder Fell für die Haare  
gelbe Wolle für den Bommel  
gelben Filz für den Kragen  
Schere, Kleber, einen Schwarzen Stift  
etwas rote Farbe und Pinsel, oder Acrylstift



## So geht's:

Schneide aus dem Eierkarton zwei Hütchen aus und färbe eines rot. Dann klebst du zuerst Haare und Nase auf die Kugel, dann den Hut mit Bommel. Du kannst jetzt das Gesicht malen und den ganzen Kopf auf den grünen Körper kleben. zum Schluss schneidest du aus dem Filz die gelben Zacken aus und klebst sie als Kragen auf die Figur.

Tri, tra, trallala!!

# Bürgermeisterin



von Mödling - Brauchtum im MÖP

Traditionell spielt in „Kasperl in Mödling“ immer der aktuelle Bürgermeister, oder die Bürgermeisterin mit. Inzwischen gibt es schon mehrere Figuren. Zur Eröffnung 2003 war das Harald Lowatschek, gefolgt von Hans Stefan Hintner, im Augenblick spielt auf der MÖP Bühne Silvia Drechsler, Mödlings erste Bürgermeisterin.

Harald ab 2003



Hans Stefan ab 2005



Silvia ab 2025

Bild Figur  
Silvia



# Spielzeit



## Möding Spiel

Bist du ein Möding Spezialist? Was weißt du schon über die Stadt? Das Spiel funktioniert wie Stadt, Land Fluss. Wähle einen Buchstaben aus dem Alphabet und los gehts. Du hast 2 Minuten Zeit!

Straßen name	Bewohner	Verein	Fest	Tiere	Café Restaurant	Geschäft

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

# Mödlinger

## MÖP Maibaumbeule

### Was du brauchst:

7 Eier, 150g Butter, 130g Zucker  
Prise Salz und etwas Vanillezucker  
200g weisse Schokolade  
150 g Mehl und Backpulver  
2 Rührschüsseln, Muffinformen



### So geht's:

Die Eier trennen. In einer Schüssel die weiche Butter und den Zucker schaumig rühren, dann die Dotter einzeln hineingeben, den Vanillezucker und die Prise Salz dazu, auch die flüssige Schokolade untermischen.

In der anderen Schüssel die 7 Eiklar auf höchster Stufe schaumig und steif schlagen, mit etwas Zucker am Ende. Erste Masse mit der Hand mit Mehl und Backpulver verrühren, dann die Eiklar masse unterheben.

Bei 180° C ca. 20 Minuten im vorgeheizten Backrohr dann die gefüllten Muffinförmchen backen. Etwas auskühlen und mit Schokolade und Streusel oder sogar etwas Zuckerwatte dekorieren.

Au wedl köstlich!



# Tools

## Color

the hammer black  
 the saw golden      the nail red  
 the brush light blue      the drill green  
 the pencil pink      the sissors orange      the knife deep purple  
 and the plears stay white

# English

hammer



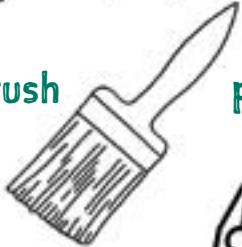
nail



drill



brush



pencil



sissors



plears



knife



# Traditions



## The Bell of the Old Town Hall in Mödling

On this old bell is written „Joachim Gross goss mich in Mödling anno 1684“. the bells weight is 320 Kilogramm and it's eightyfive Zentimeters wide. Isn't it big? It rings today every Quater of an hour. You can hear ist, if you make a walk to the center of Mödling, to Schrankenplatz.

## May Day In Great Britain

Traditional English May Day celebrations include Morris dancing, crowning a May Queen and dancing around a Maypole. Although summer does not officially begin until June, May Day marks its beginning. May Day celebrations have been carried out in England for over 2000 years.



Liebe Kinder, eins, zwei, drei  
dieses Buch ist nun vorbei.  
Wir möchten nicht nach Hause gehn,  
wir wollen es von vorne sehn!

